
Subject: Propecia schadet vorderem Haar vielleicht???

Posted by [Gast](#) on Sun, 08 Jan 2006 10:17:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab gelesen daß Propecia die Alpha 5 Reduktase Typ II blockiert.
Nun gibt es aber noch die Alpha 5 Reduktase Typ I im Körper welche ebenfalls Testosteron in das Haargift DHT umwandelt.
Typ I wird nicht von Propecia gehemmt.

Aber gerade die Alpha 5 Reduktase Typ I würde wohl in der vorderen Kopfhaut am meisten eine Rolle spielen und dort auch stattfinden.
Der Typ II ist mehr im hinteren Bereich aktiv. Das erklärt wohl auch warum Propecia gut Ergebnisse bei Hinterkopfpflichtungen erzielt.

Nun ist aber das Problem bei vielen Männern gerade der vordere Bereich mit GHE und dünner werdendem Fronthaar.
Die Stirn wird größer und höher.

Jetzt aber weiter.

Es gibt Theorien daß wenn A5R Typ II blockiert ist sich mehr Testosteron im Körper befindet.
Was tut der Körper???

Er wandelt es natürlich zusätzlich vermehrt über die ungehemmte A5R Typ I in DHT um. (vordere Kopfhaut)

Das schädigt zusätzlich das vordere Haar und vergrößert die GHE da diese ja auch auf Typ I reagieren.

Der Spezialist in dem Forum wo ich das gelesen hab schließt diese Theoretische Überlegung nicht aus. Ist jedoch nur Theorie bis jetzt.

Ehrlich gesagt hab ich mich belesen, weil ich irgendwie das persönliche Gefühl habe seit ich Propecia nehme (ca. 5 Mon.)

wird mein Vorderes Haar immer dünner und schlimmer.

Die GHE auch.

Letzten Sommer konnte ich noch Gel reintun und stylen.

Jetzt... lieber nicht mehr.

Diese Veränderung ist mir sehr drastisch aufgefallen und ungefähr zeitgleich mit der Propeciaeinnahme.

Ich hab auch den Hersteller angerufen: Dieser schließt eine Schädigung des vorderen Haares aus.

Auch hab ich schon von einzelnen Leuten in Foren ähnliches gelesen.

Bitte postet mal eure Meinungen und Erfahrungen dazu.

Soll ich Propecia mal ein Jahr weiter nehmen und dann sehen??

Oder könnte da was dran sein?

Edit

[Textpassagen auf Wunsch entfernt]

Mona

Subject: Re: Propecia schadet vorderem Haar vielleicht???

Posted by [Foxi](#) on Sun, 08 Jan 2006 11:47:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Würde mich auch intresieren
ob das so ist bzw. sein kann!

Dann wäre nur Avo. das beste!

Foxi

Subject: Re: Propecia schadet vorderem Haar vielleicht???

Posted by [sprite](#) on Sun, 08 Jan 2006 12:59:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe keine negative auswirkung auf die front unter fin bemerkt eher im gegenteil,
GHE wuchsen nur noch seeeehr langsam, und ich hatte immer eine feste haarlinie+gute dichte

Avo ist im gegenteil zu fin sehr unberechenbar was shedding angeht,
es kann druchaus sein das sich am anfang unter avo ein shedding einstellt,
was sich meist sehr stark auf die front auswirkt !

Ich bin selber seit knapp 4 mon. auf avo, und bei mir hat sich die front anfänglich dramatisch
gelichtet + grössere ghe,
langsam wirts (hoffentlich) wieder besser !

Subject: Re: Propecia schadet vorderem Haar vielleicht???

Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Sun, 08 Jan 2006 13:11:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Zitat:Ich hab gelesen daß Propecia die Alpha 5 Reduktase Typ II blockiert.
[...]

Nun gibt es aber noch die Alpha 5 Reduktase Typ I im Körper welche ebenfalls Testosteron in das Haargift DHT umwandelt.

Typ I wird nicht von Propecia gehemmt.

Right! (Auch wenn ich DHT nicht als Haargift bezeichnen würde. Es ist ein Hormon, das im Körper des Mannes nicht wirklich verzichtbar ist.)

Zitat:Aber gerade die Alpha 5 Reduktase Typ I würde wohl in der vorderen Kopfhaut am meisten eine Rolle spielen und dort auch stattfinden.

Der Typ II ist mehr im hinteren Bereich aktiv.Das erklärt wohl auch warum Propecia gut Ergebnisse bei Hinterkopflösungen erzielt.

Das munkelt man... Und ich habe damit meine Schwierigkeiten.

5aR wandelt Testosteron in DHT um, nicht nur in der Kopfhaut, sondern im restlichen Körper auch. Unter Finasterid-Einnahme sinkt der DHT-Spiegel um 70% im Blutplasma. In den Haarwurzeln nur um 35%. Finasterid baut also ganz klar auf eine Blockung von DHT im kompletten Körper.

Deine Theorie würde aber sagen, dass nur das DHT, welches direkt in den Follikeln gebildet wird, für Haarausfall sorgt. Denn nur in diesem Fall spielt es eine Rolle, ob Typ I oder II der 5aR für die Umwandlung sorgt.

Wäre dem so, so wäre Finasterid oral unnötig, dann wäre ein weitaus wirksameres Produkt eine topische Lotion mit Dutasterid, welche Typ I und Typ II vor Ort hemmt. Oder Dutasterid oral...

Ich würde dir Theorie oben etwas anders formulieren:

DHT sorgt bei genetischer Disposition für Haarausfall. Eine systemische Blockung von DHT durch Finasterid wirkt dem entgegen.

Diese Wirkung kann in den Vorderpartien unter Umständen zu schwach sein, weil dort in den Zellen vermehrt der Typ I von 5aR Testosteron in DHT umwandelt. Die Senkung von DHT in dieser Region reicht daher u.U. nicht für einen Stopp des Haarausfalls aus.

Zitat:Es gibt Theorien daß wenn A5R Typ II blockiert ist sich mehr Testosteron im Körper befindet.

Das ist nachgewiesen. Testosteron steigt dann dauerhaft um ca. 10%.

Zitat:Was tut der Körper???

Er wandelt es natürlich zusätzlich vermehrt über die ungehemmte A5R Typ I in DHT um. (vordere Kopfhaut)

Das schädigt zusätzlich das vordere Haar und vergrößert die GHE da diese ja auch auf Typ I reagieren.

Naaaaaja! So signifikant ist der Anstieg von Testosteron nun auch nicht. Der Körper passt sich den neuen Bedingungen ja auch insofern an, dass er die Testosteron-Produktion drosselt. Das sich das wirklich in der Form auswirkt, dass es einen Haarausfallsschub in der Frontpartie gibt, das möchte ich bezweifeln.

Was ich aber nicht bezweifeln mag ist der Fakt, dass der Haarausfall in der Frontpartie weitergehen kann.

Zitat:Ich hab auch den Hersteller angerufen: Dieser schließt eine Schädigung des vorderen Haares aus.

Hier würde ich dem Hersteller glauben...

Zitat:Soll ich Propecia mal ein Jahr weiter nehmen und dann sehen?? Oder könnte da was dran sein?

Ich würde es weiternehmen...

Grüße vom
FrankfurtER

Subject: Re: Propecia schadet vorderem Haar vielleicht???

Posted by [Gast](#) on Sun, 08 Jan 2006 15:05:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Falls sich diese Theorie irgendwann bewahrheiten sollte...

(Text auf Wunsch entfernt / Mona)

Ich hoffe es jedoch nicht, da es eine kleine Hoffnung mit Fin für Betroffene gibt.Und soweit ich weiß sind keine weiteren oder wirksameren Medikamente in Aussicht.

Gibt es hier im Forum einzelne Leute die unter Fin die Front verschlechtert sehn?
Oder hat jemand davon schon mal gehört?

Subject: Re: Propecia schadet vorderem Haar vielleicht???

Posted by [frühaufsteher78](#) on Sun, 08 Jan 2006 15:17:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Folli77 schrieb am Son, 08 Januar 2006 16:05

Gibt es hier im Forum einzelne Leute die unter Fin die Front verschlechtert sehn?
Oder hat jemand davon schon mal gehört?

Ich denke, da lässt sich wohl kaum jemanden finden. Du hast nämlich keine Ahnung, wie der HA in der Front ohne Fin verlaufen wäre.

Subject: Re: Propecia schadet vorderem Haar vielleicht???

Posted by [kunnu](#) on Sun, 08 Jan 2006 21:02:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Tatsächlich hatte ich ebenso Probleme auf dem vorderen Haarbereich zu verzeichnen. Hatte noch im alten Forum darüber berichtet. Diese Verschlechterung an der Front hatte ich in etwa ab anfangs 5. Therapiemonat. Damals führte ich dies auf den Wechsel von Propecia zu 1/4 Proscar zurück. Wollte sogar wieder auf Propecia zurückgreifen. Habe es dann doch gelassen, wegen den doch massiven Kostenunterschiede zwischen beiden Medikamenten. Erst als anfangs Oktober ich mit der Einnahme von 1/3 Proscar begonnen habe, hat sich der Zustand doch um einiges verbessert. Sogar die rechte GHE wächst zu, sehr langsam zwar aber stetig. Seitdem habe ich Fin-Konzentrationen die unter 1/3 Proscar liegen abgeschworen. Weiss nicht ob Propecia die gleichen Resultate wie 1/3 Proscar gebracht hätte, aber eines ist bei mir sicher 1/4 Proscar als Ersatz zu Propecia kann ich nicht empfehlen.

Tschüss

Subject: Re: Propecia schadet vorderem Haar vielleicht???

Posted by [Gast](#) on Mon, 09 Jan 2006 07:42:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja aber denkst Du daß das von Propecia aufgelöst wurde oder meinst Du nur daß 1mg Propecia zu schwach war deinen HA aufzuhalten?

Subject: Re: Propecia schadet vorderem Haar vielleicht???

Posted by [sprite](#) on Mon, 09 Jan 2006 14:33:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kunnu schrieb am Son, 08 Januar 2006 22:02Hallo

Tatsächlich hatte ich ebenso Probleme auf dem vorderen Haarbereich zu verzeichnen. Hatte noch im alten Forum darüber berichtet. Diese Verschlechterung an der Front hatte ich in etwa ab anfangs 5. Therapiemonat. Damals führte ich dies auf den Wechsel von Propecia zu 1/4 Proscar zurück. Wollte sogar wieder auf Propecia zurückgreifen. Habe es dann doch gelassen, wegen den doch massiven Kostenunterschiede zwischen beiden Medikamenten. Erst als anfangs Oktober ich mit der Einnahme von 1/3 Proscar begonnen habe, hat sich der Zustand doch um einiges verbessert. Sogar die rechte GHE wächst zu, sehr langsam zwar aber stetig. Seitdem habe ich Fin-Konzentrationen die unter 1/3 Proscar liegen abgeschworen. Weiss nicht ob Propecia die gleichen Resultate wie 1/3 Proscar gebracht hätte, aber eines ist bei mir sicher 1/4 Proscar als Ersatz zu Propecia kann ich nicht empfehlen.

Tschüss

Zwischen Propecia und Proscar gibt es einen unterschied, und zwar das propecia fuer ha vermarktet wird und deshalb um ein vielfaches mehr kostet !

Und deine beobachtung muss nicht unbedingt etwas mit Propecia/
proscar oder der wirkstoffmenge zu tun haben,
es kann auch einfach daran liegen das es eine gewisse zeit braucht,
biss man auch eine optische verbesserung bei dem haarstatus beobachten kann,
man sagt ja auch nicht umsonst das man fin min. 8-12 monate nehmen muss, um eine wirkung zu
sehen !

z.B. bei avo ist es das am anfang verstärkt haar ausfällt,
und später wächst dann alles und mehr nach und man hat einen besseren haarstus wie for
avo,
vielleicht verhält sich das ja bei wenigen fin usern ähnlich,
mich wundert es blos das es bei dir in den ghe scheinbar so gut wirkt.

Subject: Re: Propecia schadet vorderem Haar vielleicht???

Posted by [Gast](#) on Mon, 09 Jan 2006 18:04:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja aber wenn ich das alles so von euch lese...

bringt in meinem Fall Propecia doch überhaupt nix????

Der androgenetische HA beim Mann beginnt aber doch meist mit GHE und dünner werdendem
Fronthaar?

Im Packzettel von Propecia steht aber doch sinngemäß ´
bei frühen bis mittleren Stadien der Androgenetischen Alopezie des Mannes´?

Unter frühen Stadien versteh ich persönlich GHE und weichendes Vorderhaar.
Ist glaub ich auch nach dem Norwood so beschrieben...

Beginnt vorn...weicht zurück...Tonsur kommt dazu..und läuft zu Glatze zusammen... (mal
Laienhaft ausgedrückt)

Kann sich das verbleibende Forder und Oberkopfhaar nun auch verbessern nach gewisser Zeit
mit Propecia oder ist das Fehlanzeige???

Ich werd nicht schlau sorry

Subject: Re: Propecia schadet vorderem Haar vielleicht???

Posted by [kaya](#) on Mon, 09 Jan 2006 19:04:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja das kann sich verbessern..tut es bei vielen...wenn auch nicht bei den meisten

Subject: Re: Propecia schadet vorderem Haar vielleicht???

Posted by [sprite](#) on Mon, 09 Jan 2006 19:16:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Propecia wirkt in der tonsurbereich top und eine verdichtung ist durchaus drin, aber in der front ist es einfach nicht der bringer, aber ich konnte mit fin das wachsen der GHE extrem verlangsamten.

Subject: Re: Propecia schadet vorderem Haar vielleicht???

Posted by [kunnu](#) on Mon, 09 Jan 2006 20:58:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Kann ich leider nicht sagen. Ich kann nur berichten, dass während der Einnahme von Propecia ich gute Resultate erzielt habe besonders am lichten Hinterkopf. die Front zeigte keine Verbesserung aber auch keine Verschlechterung. Negativ aufgefallen ist der Vorderbereich etwa 1 monat nach Einnahme von 1/4 Proscar. Da wurde es richtig beängstigend lichter. Ob dies auch mit Propecia geschehen wäre kann ich leider nicht beantworten. Sicher ist nur, dass ab ca. ende Mai 05 bis ende Oktober 05 keine Verbesserung eintrat mit dieser Dosierung. Erst nachdem ich ende Oktober die Fin-Konzentration erhöht habe, also 1/3 Proscar einnahm ging es wieder aufwärts. Darum meine vorgängige Schlussfolgerung.

Es bleibt aber meine Spekulation, dass 1/3 Proscar wieder das in Ordnung gebracht hat, was 1/4 Proscar ruiniert hat. Vielleicht haben auch die recht, die eine Verbesserung auch unter 1/4 Proscar prognostizieren. Nur, ich kann mich mit 1/4 Proscar gar nicht mehr anfreunden. Zuviel negatives an meinem Haaren ist passiert während der Einnahme dieser Konzentration.

Tschüss
